

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 2117/2009)

Eingereicht am 01.10.2009 um 16:20 Uhr.

Ratsversammlung 22.10.2009

Antrag der CDU-Fraktion zum Kavernenbau am südwestlichen Stadtrand von Hannover

Antrag zu beschließen:

Der Stimmführer der Landeshauptstadt Hannover in der Gesellschafterversammlung der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover mbH (VVG mbH) wird angewiesen, auf einen Gesellschafterbeschluss hinzuwirken, der die Stadtwerke Hannover AG dazu veranlasst, die geplante Erweiterung der Gaskavernen im Benthel Salzstock durch eine Tochtergesellschaft der hannoverschen Stadtwerke (Gasspeicher Hannover GmbH) zu unterbinden, soweit diese keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) hierfür vorlegen kann.

Begründung:

Die Nachricht über die geplante Erweiterung der Gaskavernen im Benthel Salzstock hat nicht nur in Ronnenberg, sondern auch in den angrenzenden Stadtteilen Badenstedt und Davenstedt für erhebliche Unruhe gesorgt. In über 1000 Meter Tiefe sollen für die Lagerung von Gas riesige Hohlräume mit Wasser ausgespült und um vier Kavernen erweitert werden.

Dieses Projekt holt Erinnerungen aus dem Jahr 1975 zurück, als in Folge von Erdabsenkungen am Salzstock im Raum Ronnenberg, Badenstedt und Davenstedt ein Fabrikhalle einstürzte, Straßen aufrissen und mehr als 100 Häuser evakuiert werden mussten.

Die Betreibergesellschaft verweigert bisweilen eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit Verweis auf rechtliche Gründe.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 02.10.2009